PraxisintErnes QM-Dokument:

Ablaufbeschreibung Injektionen Aufziehen

Allgemeines

* + - Injektionen werden gemäß ärztlicher Verordnung durch qualifiziertes Personal aseptisch, fachlich einwandfrei und unter Berücksichtigung der Vorgaben des Arbeitsschutzes vorbereitet
    - Herstellerangaben zu den aufzuziehenden Medikamenten werden beachtet
    - Injektionen werden im *sauberen Arbeitsraum* unmittelbar vor der Injektion vorbereitet
    - Benutzte Nadeln werden direkt in den Kanülen-Abwurfbehälter entsorgt; kein Recapping (Zurückstecken der Nadeln in die Schutzkappe)

Durchführung

Hygienische Händedesinfektion

Bereitstellung der benötigten Materialien auf einer wischdesinfizierten Arbeitsfläche:

* + - * Arzneimittel entsprechend ärztlicher Anweisung, ggf. Lösungsmittel, z. B. bei Zubereitung von Trockensubstanzen
      * sterile Spritze geeigneter Größe
      * sterile Injektionsnadeln zum Aufziehen, sowie entsprechend Applikationsart (i. v., i. m., s. c.)
      * keimarme Tupfer, Alkoholtupfer, Ampullensäge etc.
      * Hautdesinfektionsmittel, keimarmes Pflaster
      * Kanülenabwurfbehälter
      * ggf. wasserfester Stift, abziehbare Etiketten
      * Tablett

Check der Haltbarkeit des Arzneimittels, der Verpackung sowie des Inhaltes auf Trübungen, Ausfällungen und Verfärbungen

Ggf. Handschuhe anlegen

Je nach Verpackung:

* + - * **Brechampullen** mit keimarmem Tupfer umfassen und an Sollbruchstelle brechen, abgebrochenes Teil direkt in Kanülenabwurfbehälter entsorgen, Kanüle auf Spritze aufstecken, erforderliche Menge des Arzneimittels aseptisch aufziehen
      * **Injektionsflaschen mit Gummiseptum** Desinfektion mit Alkoholtupfer (Ausnahme: Hersteller garantiert für Sterilität unter der Abdeckung), Gummiseptum trocknen lassen
      * **Mehrdosenbehältnisse** werden mit Anbruchdatum und Verwendungsdauer markiert. Bei jeder Entnahme wird nach Desinfektion des Septums eine neue Kanüle sowie Spritze verwendet (kein Verbleib der Kanüle im Behältnis)! Beim Einsatz von Mehrfachentnahmekanülen (Spikes) wird für jede Entnahme eine neue Spritze verwendet
      * Arzneimittelgaben mit **Trockensubstanzen** gemäß Herstellerangaben zubereiten und erforderliche Menge aufziehen

Eventuelle Luft mit senkrecht nach oben gehaltener Spritze und leichtes Klopfen sammeln und durch Vorschub des Spritzenkolbens entfernen

Injektionsnadel in Abwurfbehälter entsorgen, neue Injektionsnadel aufstecken

Insbesondere bei Vorbereitung mehrerer Injektionen: Medikamente mit Permanentmarker eindeutig mit Patientennamen, ggf. Geburtsdatum beschriften

Platzierung der für die Injektion benötigten Materialien auf einem wischdesinfizierten Tablett:

* + - * aufgezogene Spritze
      * benutzte Ampullen werden neben die Spritze gelegt, bei mehreren Spritzen und Ampullen wird die Ampulle mit einem Pflaster an der Spritze fixiert, alternativ können ggf. abziehbare Etiketten auf die Spritze geklebt werden
      * Materialien für Injektion: Hautdesinfektionsmittel, ggf. Handschuhe, zwei keimarme Tupfer, keimarmes Pflaster, Kanülenabwurfbehälter

Mitgeltende Dokumente

*Hygieneplan*

*Interne Regelung Medikamentenzubereitung und -verabreichung*

*Interne Regelung Stich- und Schnittverletzungen*

*Reinigungs- und Desinfektionsplan*

*Abfallentsorgungsplan*

*Herstellerangaben der eingesetzten Dokumente*

Quelle:

Dieses Musterdokument ist Teil von QEP – Qualität und Entwicklung in Praxen, dem Qualitätsmanagementverfahren der Kassenärztlichen Vereinigungen und der KBV. Mehr dazu: [www.kbv.de/qep](http://www.kbv.de/qep).